

Dr. Andreas Haupt

Persönliche Daten

Geburtsort & -datum Schmalkalden, Thüringen, 7. September 1983
Verheiratet, Zwei Kinder
Adresse: Institut für Soziologie, Medien- und Kulturwissenschaften
Geb. 01.96
76128 Karlsruhe
Telefon +49 721 6084-3387
Email: andreas.haupt[at]kit.edu

Positionen

SS 2019		Vertretung der W3-Professur für Soziologie II am Karlsruher Institut für Technologie
SS 2018		Vertretung der W2-Professur für Empirische Sozialforschung an der TU Chemnitz
08/2015 01/2019	-	Leiter der Nachwuchsgruppe <i>Economic Inequality and Labor Markets</i> am Karlsruher Institut für Technologie Zu meine Aufgaben gehörten die Leitung mehrerer Drittmittelprojekte sowie die Durchführung von zwei bis vier Lehrveranstaltungen pro Semester.
Seit März 2014		Akademischer Rat in der Abteilung für Soziologie am Karlsruher Institut für Technologie
Februar - Juli 2014		Visiting Scholar am Center for the Study of Inequality, Cornell Univeristy Der Aufenthalt erfolgte auf Einladung von Kim Weeden. Das Visiting Scholarship resultierte in einem Projekt zur Entwicklung des <i>gender wage gap</i> mit Prof. Kim Weeden sowie zu <i>heteroscedastic multiple imputation</i> mit Prof. Felix Thoenmes.
August 2008 Februar 2014	-	Akademischer Mitarbeiter in der Abteilung für Soziologie am Karlsruher Institut für Technologie Die Mitarbeit umfasste das Anfertigen der Dissertation <i>Lohnungleichheit durch soziale Schließung</i> , Projekte mit dem Max-Planck-Institut für Ökonomik (Jena) sowie die selbständige Durchführung von zwei Lehrveranstaltungen pro Semester.

Listenplatzierungen

2016		Listenplatz 3 für eine W1-Juniorprofessur für Angewandte Soziologie an der TU Kaiserslautern
2015		Listenplatz 2 für die W1-Juniorprofessur für Arbeitsmarktsoziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg und am Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung

Abschlüsse

- | | |
|------|--|
| 2014 | Promotion zum Dr.phil. im Fach Soziologie am Karlsruher Institut für Technologie
Abschluss mit <i>summa cum laude</i> mit der arbeitsmarktsoziologischen Arbeit <i>Lohnungleichheit durch soziale Schließung</i> unter den Gutachtern Gerd Nollmann und Martin Abraham. Die Dissertation wurde im Jahr 2015 mit dem Hermann-Billing-Preis für herausragende Abschlussarbeiten am KIT sowie mit dem Südwestmetall-Förderpreis für Arbeiten mit Bedeutung für die industrielle Arbeitswelt und/oder deren sozialpolitische Rahmenbedingungen ausgezeichnet. |
| 2007 | Magister Artium für die Fächer Soziologie, Philosophie und Germanistik an der Friedrich Schiller Universität Jena
Abschluss mit 1,0. Während des Studiums war ich studentische Hilfskraft für die Lehrstühle <i>Gesellschafts- und Kulturvergleich</i> (Prof. Stephan Lessenich), <i>Arbeits- und Industriosozologie</i> (Prof. Klaus Dörre) sowie für <i>Allgemeine und Theoretische Soziologie</i> (Prof. Hartmut Rosa). |
| 2002 | Abitur am Phillip-Melanchthon-Gymnasium Schmalkalden |

Akademische Funktionen

- | | |
|-----------|---|
| seit 2019 | Mitglied des Diversity Roundtable des KIT |
| seit 2018 | Projektbeirat der BIBB/BAuA Erwerbstätigenbefragung 2018 |
| 2018 | Mitglied des Qualitätssicherungsverfahrens KIT-Professur Böschen |
| 2017 | Mitglied der Berufungskommission W3 für Soziologie II |
| Seit 2016 | Mitglied des Public-Relations Committees des Young-Investigator-Networks des KIT |
| Seit 2015 | Prüfungs- und Modulkoordinator für das Ergänzungsfach Soziologie |
| 2011-2015 | Gewähltes Mitglied des Fakultätsrates der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften |
| Seit 2009 | Mentor der Friedrich-Ebert-Stiftung |
| Seit 2008 | Modularisierungsverantwortlicher und Studienberater für die Abteilung Soziologie des Instituts für Soziologie, Medien- und Kulturwissenschaften |

Gutachtertätigkeit

Journal of Ethnic and Migration Studies, Socius, Social Inclusion, International Review of Applied Economics, European Sociological Review, The Sociological Quarterly, Swiss Political Science Review, Swiss Journal of Sociology, Journal of Labor Market Research, Work and Occupations, Zeitschrift für Soziologie, Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz

Weiterbildungen

Seit 2015	Academic Leadership im Rahmen des <i>Young Investigator Network</i> des KIT Bisher absolvierte Seminare: Scientific Writing, Präsentation, Erfolgreiche Verhandlungsführung, Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen, Resilienz, Von der Bewerbung bis zur Berufungsverhandlung, Dimensionen der Führung: Delegation, Standortbestimmung I, II, III
2015	Summer School <i>Labor Market Research</i> des SPP 1764 <i>The German Labor Market in a Globalized World</i>
2009-2011	Workshops der GESIS, Mannheim, 2011-2009
2010	SOEP@Campus, Bielefeld
2009	Summer School in Social Science Data Analysis, Essex

Preise und Stipendien

2016	YIN-Award für das beste Kooperationsprojekt im Rahmen des <i>Young Investigator Networks</i>	
	Mitglied der Jungen Akademie der Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz	
2015	Aufnahme in das Eliteprogramm für Post-Doktoranden des Landes Baden-Württemberg	
2015	Südwestmetall-Förderpreis für Arbeiten mit Bedeutung für die industrielle Arbeitswelt oder ihre sozialpolitischen Rahmenbedingungen	5000 €
2015	Hermann-Billing-Preis für herausragende Abschlussarbeiten am KIT	1000 €
2014	Auslandsstipendium des Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS) für einen Aufenthalt an der Cornell University	9000 €
2013	Preis der Universität Fridericiana (TH) Karlsruhe für Exzellente Lehre in der Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften (gemeinsam mit Paul Eisewicht, Alexa Kunz und Tilo Grenz)	10000 €
2009	Förderung des Besuchs der Essex-Summer-School durch die DFG	5000 €
2004-2007	Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung	
2001	Aufnahme in die Deutsche Schüler Akademie	

Drittmittel

2017		zusammen mit Bernhard Christoph, Christian Ebner, Britta Matthes & Paula Protsch: „Nachwuchsnetzwerk <i>Berufe und Soziale Ungleichheit</i> “ gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft	53.864 €
2016		YIN Personal Grant zur Durchführung des Projekts „Visualizing Complex Relations in Distributional Analysis“	1800 €
		„Geschlechtsspezifische Arbeitsmarktpositionen und Lohnungleichheit in Deutschland“, gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur Baden-Württemberg sowie durch das KIT	100.000 €
		zusammen mit Boris Neubert: „Visualizing complex relations for distributional analyses“, gefördert durch das Young Investigator Network des KIT	8.000 €
		zusammen mit Susanne Strauß: „Die Entwicklung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles in Deutschland“, gefördert durch die Baden-Württemberg-Stiftung	10.000 €
2015		„Die Entwicklung der Armutsquote in Deutschland und den USA im Vergleich“ im Rahmen des Eliteprogramms für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden der Baden-Württemberg-Stiftung	111.944 €
2015		Expertise „Occupational Licensing in Germany“ für das International Labor Office (ILO)	2100 €
2014		zusammen mit Gerd Nollmann: „Soziale Schließung und Lohnungleichheit. Der Einfluss beruflicher Teilarbeitsmärkte auf Löhne.“ bei der DFG	231.800 €

Mitgliedschaften

1. Sprecher		<p>Forschungsinitiative Berufe und soziale Ungleichheit (FiBus)</p> <p>Die Forschungsinitiative Berufe und soziale Ungleichheit (FiBus) versteht sich als Plattform für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit der Bedeutung des Berufs für die soziale Ungleichheit beschäftigen. Wichtigstes Ziel der FiBus ist eine stärkere Vernetzung der Forschenden, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen.</p>
Mitglied		<p>Deutsche Gesellschaft für Soziologie</p> <p>Sektion Modellbildung und Simulation, Sektion Soziale Ungleichheit- und Sozialstrukturanalyse, Sektion Methoden der Empirischen Sozialforschung</p>
Mitglied		<p>Occupational Regulation Group</p> <p>Die <i>Occupational Regulation Group</i> ist ein Forschungsnetzwerk von Arbeitsmarkt- und Berufsforschern, das von Morris Kleiner (University of Minnesota) organisiert wird.</p>
Mitglied		<p>European Sociological Association</p> <p>RN21 Quantitative Methods</p>
Mitglied		<p>International Sociological Association</p> <p>RC28 Social Stratification</p>

Organisation

seit 2018	Workshops des DFG-Nachwuchsnetzwerks "Berufe und soziale Ungleichheit"
2017	Gemeinsame Tagung mit der DGS-Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse, der Uni Jena, des IAB: International Conference Occupations and Social Inequality
2016	<p>zusammen mit Andreas Damelang: Regulierung von Berufen und soziale Ungleichheit. Ad-hoc-Gruppe auf dem 38. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Nürnberg</p> <p>zusammen mit Bernhard Christoph, Christian Ebner, Britta Matthes, Anne Busch-Heizmann, Daniela Rohrbach-Schmidt & Paula Protsch: 2. Workshop der Forschungsinitiative Berufe und soziale Ungleichheit (FiBus) am IAB, Nürnberg</p>
2015	zusammen mit Bernhard Christoph, Christian Ebner, Britta Matthes & Paula Protsch: Gründungsworkshop der Forschungsinitiative Berufe und soziale Ungleichheit (FiBus) am WZB
2014	<p>zusammen mit Christian Ebner: „Berufe und soziale Ungleichheit“. Ad-hoc-Gruppe im Rahmen des 37. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie</p> <p>„Beyond or only suitable for quasi-experimental designs? Matching techniques and social surveys“. Session für: Modes, Measurement, Modelling: Achieving Equivalence in Quantitative Research, Mannheim</p>

Publikationen & laufende Publikationsvorhaben

Monographien	Haupt, Andreas (2016): Zugang zu Berufen und Lohnungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: Springer VS.
Herausgeber	zusammen mit: Ebner, Christian & Matthes, Britta (2020): Berufe und soziale Ungleichheit. Sonderband der <i>Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie</i> .
Zeitschriften	zusammen mit: Ebner, Christian & Matthes, Britta (2020): Theoretical Perspectives on Occupations and Social Inequality. Berufe und soziale Ungleichheit. Sonderband der <i>Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie</i> .
	zusammen mit: Witte, Nils (2019): Is occupational licensing more beneficial for women? The case of Germany, 1993 to 2015 <i>European Sociological Review</i> .
	Haupt, Andreas (2019): The Long Road to Economic Independence of German Women, 1973 to 2011. <i>Socius</i> , 01/2019
	zusammen mit: Binder, Barbara (2018): Wohlstand für alle? Die Entwicklung der Einkommensungleichheit in Deutschland seit 2005. <i>WSI Mitteilungen</i> . 71(5), S. 358-370
	zusammen mit: Abraham, Martin & Damelang, Andreas (2018): The deregulation of closed labor market segments and its impact on wages: A natural experiment in the German crafts. <i>Acta Sociologica</i> , 61 (1), 34-49.
	zusammen mit: Nollmann, Gerd (2017): Die Schere öffnet sich. Einkommensreichtum im wiedervereinigten Deutschland. <i>Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie</i> , 69(3), S. 375-408.
	Haupt, Andreas (2016): Erhöhen berufliche Lizenzen Verdienste und die Verdienstungleichheit? <i>Zeitschrift für Soziologie</i> , 45(1), S. 39-56.
	Haupt, Andreas (2015): Der Anstieg der Lohnungleichheit in Deutschland. Eine berufsspezifische Perspektive. <i>Gesellschaft Wirtschaft Politik</i> , 1/2015, S. 1-7.
	zusammen mit: Gerd Nollmann (2014): Warum werden immer mehr Haushalte von Armut gefährdet? Zur Erklärung erhöhter Armutsrisikoquoten mit unbedingten Quantilregressionen. <i>Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie</i> 66 (4), S.603-627.
	Haupt, Andreas (2014): Spiel- und Entscheidungstheorie. <i>Soziologische Revue</i> , 37 (2), 193-199.
	Haupt, Andreas (2012): (Un)Gleichheit durch soziale Schließung. Effekte offener und geschlossener Teilarbeitsmärkte auf die Lohnverteilung in Deutschland. <i>Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie</i> , 64 (4), 729-755.
	zusammen mit: Uske, Tobias (2012): The Asymmetry of Praise and Blame. Distinguishing between Moral Evaluation Effects and Scenario Effects. <i>Journal of Cognition and Culture</i> , 12, 49-66.

Unter Begutachtung	zusammen mit: Nollmann, Gerd: The rise of the working rich. The case for Unified Germany. <i>Journal of European Social Policy</i>
Fertigstellung zur Einreichung	Haupt, Andreas: Institutional variation in occupational licensing and wage inequality in the USA and Germany, <i>American Journal of Sociology</i> . zus. mit: Binder, Barbara: Keeping pace or lose the race? Low-income households and income inequality in the USA and Germany, 1992/2015. <i>American Sociological Review</i> zus. mit: Strauß, Susanne & Saile, Anna-Theresa: Explaining the trend of couples' relative earnings in West-Germany 1976-2011. <i>Journal of Marriage and Family</i> zus. mit: Borgen, Nicolai & Ovind, Wiborg: How to use Unconditional Quantile Regression <i>Sociological Science</i>
Lehrbuchbeiträge	Haupt, Andreas, Abraham, Martin & Damelang, Andreas (2018): Berufe und Arbeitsmarkt. In: Abraham, Martin & Hinz, Thomas: <i>Arbeitsmarktsoziologie</i> . 3. Auflage. Springer.
Beiträge in Sammelbänden	Haupt, Andreas & Felix Wolter (2019): Selbstselektion bei der Analyse von Kontexteffekten in der Bildungsforschung. Eine Illustration des Propensity-Score-Matchings. In: Jule-Marie Lorenzen, Lisa-Marian Schmidt, Darius Zifonun (Hg.): <i>Methoden und Methodologien der Bildungsforschung. Quantitative und qualitative Verfahren und ihre Verbindungen</i> . Beltz: Juventa. Haupt, Andreas (2019): Einkommensreichtum in Deutschland. <i>Schriftenreihe der Jungen Akademie</i> . Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz. Haupt, Andreas, Lange, Barbara, Gerd Nollmann & Hermann Strasser (2016): Warum erhöht sich die Armut in Deutschland? In: Machin, Amanda & Stehr, Nico (Hrsg.): <i>Understanding Inequality: Social Costs and Benefits</i> . zu schriften der Zeppelin Universität. Wiesbaden: Springer VS.
Konferenzbände	Haupt, Andreas (2014): Lohnungleichheit durch soziale Schließung. Lizenzierte und nicht lizenzierte Berufe im Vergleich In: <i>Verhandlungen des 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie</i> . Haupt, Andreas, Qui, Jianying & Uske, Tobias (2014): Wie unabhängig ist der Dritte? Das Sanktionsverhalten von Beobachtern in einem erweiterten Investitionsspiel. In: <i>Verhandlungen des 36. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie</i> .
Working Paper	Haupt, Andreas & Weeden, Kim: Sources of the Gender Wage Gap in the United States, 1983-2013. Haupt, Andreas & Markus Gangl: What we can and cannot do with Unconditional Quantile Regressions
Expertisen	Haupt, Andreas (2015): Background Paper: Occupational Licensing in Germany. <i>Im Auftrag für das International Labor Office (ILO)</i> .
Forschungsdaten	Haupt, Andreas & Nollmann, Gerd & Witte, Nils (2018): Index für das Ausmaß beruflicher Geschlossenheit und berufliche Lizenzierung. <i>GESIS Datorium</i> , http://dx.doi.org/10.7802/1589

Sonstiges

Mitherausgeber des *YIN Insight* 2015/16 & 2016/17

“Should we care about teaching evaluations?” Interview mit Tobias Wolbring für das *YIN Insight* 2015/16

“Es ist ein Mythos, dass Armut uns nichts kostet.” Interview für das *Perspektive Baden-Württemberg*, Mai 2016

Lehre

Veranstaltung	Semester
Seminar: Grundprobleme sowie theoretische und methodische Fragen des internationalen Gesellschaftsvergleichs	SS 2018 ^a
Vorlesung: Spezielle Probleme und Techniken der empirischen Sozialforschung	SS 2018 ^a
Kolloquium: Globalisierung und gesellschaftlicher Wandel (mit Henning Laux)	SS 2018 ^a
Kolloquium: Betreuung von BA und MA Arbeiten	SS 2019, SS 2018 ^a
Course: Quantile Regression	SS 2017 ^b
Course: Decomposition Methods	SS 2017 ^c
Vorlesung: Datenauswertung	SS 2019, SS 2018 ^a , SS 2017, SS 2016, SS 2015, SS 2013, SS 2012, SS 2011, SS 2010, SS 2009
Übung: Datenauswertung:	SS 2019, SS 2015, SS 2013, SS 2012, SS 2011, SS 2009
Vorlesung: Grundlagen der Empirischen Sozialforschung und Datenerhebung	WS 2019/20, WS 2018/19, WS 2017/18, WS 2016/17, WS 2015/16, WS 2014/15, WS 2013/14
Übung: Grundlagen der Empirischen Sozialforschung und Datenerhebung	WS 2019/20, WS 2018/19, WS 2015/16, WS 2014/15, WS 2013/14
Seminar: Soziale Probleme	WS 2019/20
Seminar: Berufe und soziale Ungleichheit	WS 2017/18
Seminar: Was hilft gegen Armut?	SS 2017
Seminar: Geschlechtsspezifische Ungleichheiten	WS 2016/17
Seminar: Sozialpolitik	SS 2019, SS 2016
Seminar: Sozialwissenschaftliche Experimente	WS 2018/19
Seminar: Einführung in die Arbeitsmarktsoziologie	WS 2011/12
Seminar: Datenanalyse mit Stata	WS 2012/13, WS 2011/12
Seminar: Wie entscheiden wir? Entscheidungen zwischen Rationalität und Bauchgefühl.	WS 2012/13

^a TU Chemnitz; ^b Bremen International Graduate School of Social Sciences; ^c Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Veranstaltung	Semester
Seminar: Ungelöste Probleme der Sozialwissenschaften	WS 2010/11
Seminar: Einführung in die Spieltheorie	WS 2010/11, WS 2008/09
Seminar: Soziale Ungleichheit in modernen Gesellschaften	SS 2010
Seminar: Einführung in das Soziologische Erklären	WS 2009/10
Seminar: Ist die Klassengesellschaft am Ende oder kehrt sie zurück?	SS 2009

Karlsruhe, 2. Januar 2020

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized first letter and a surname.